

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 6/059/2014

Federführung:	Amt 6 - Bauamt	Datum:	20.05.2014
Verfasser:	Bernd Kröger	AZ:	6/- Kr/Has

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Bau-, Verkehrs-, Planungs- und Umweltausschuss	05.06.2014	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	24.06.2014	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage Erneuerung der Beleuchtung in der Innenstadt

Sachverhalt:

Vor fast 30 Jahren wurde im Rahmen der Innenstadtsanierung auch die Beleuchtung erneuert. Dabei wurde eine Leuchte ausgewählt, die dem damaligen Stand der Technik entsprach. Aufgrund ihrer an historische Leuchten angelehnten Form gibt sie ihr Licht gleichmäßig rundherum ab.

Die bei der Aufstellung der Leuchten verwendeten Leuchtmittel wurden zwischenzeitlich durch Energiesparlampen ersetzt, so dass der Stromverbrauch erheblich gesenkt werden konnte.

Durch den Einsatz von LED lässt sich der Stromverbrauch von derzeit 2 x 24 Watt auf dann ca. 25 Watt je Leuchte reduzieren. Bislang wird die Straßenbeleuchtung nachts ab 0:00 Uhr auf 1 x 24 Watt reduziert, so dass die Innenstadt von Passanten häufig als dunkel wahrgenommen wird. Dies wurde auch bereits häufig kritisiert.

Durch die moderne LED Beleuchtung kann die Helligkeit und dadurch der Stromverbrauch in den Nachtstunden gleichmäßig reduziert werden.

Auch die empfundene Helligkeit in den Abendstunden wurde oftmals mit Hinweis auf die Straßenbeleuchtung in anderen Städten kritisiert. Dabei ist aber zu bedenken, dass die empfundene Helligkeit stark von der Lichtfarbe abhängt. Durch ein Leuchtmittel mit einer anderen Lichtfarbe könnte auch die subjektiv empfundene Helligkeit in der Innenstadt erhöht werden. Das hellere Licht wird jedoch oftmals als kalt empfunden, weshalb in der Innenstadt immer ein warmweißes Licht bevorzugt wurde.

In der Innenstadt und auch auf dem Rixheimer Platz waren verschiedene Musterleuchten aufgestellt.

Der Arbeitskreis Innenstadt hat sich für die Mastleuchte der Fa. Schreder ausgesprochen, weil sie durch ihre schlanke Form eher unauffällig wirkt und das erzeugte Licht als sehr angenehm empfunden wird. Durch die LED- Technik kann man den Verkehrsraum gezielt ausleuchten. Sie ist so konzipiert, dass sie neben der Ausleuchtung des Gehweges/Straßenraumes auch für die gezielte Ausleuchtung verschiedenster Objekte verwendet werden kann.

Es wird vorgeschlagen, die Beleuchtung der Innenstadt sukzessive durch die neuen vorgestellten Leuchten zu ersetzen. In einem ersten Schritt sollte die Beleuchtung in der Fußgängerzone in der Marktstraße, zwischen der Brinkstraße und der Vogtstraße sowie der Keetstraße von der Marktstraße bis zur Meyerhofstraße, auf dem Rixheimer Platz und in der Schulstraße ausgetauscht werden. In die Maßnahme sollte auch eine bessere Ausleuchtung der Passagen bei Bünker und Müller einbezogen werden.

Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan für 2015 einzuplanen.

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellten Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Innenstadt wird zugestimmt.

Gerdesmeyer